

sich aber im literarischen Gebrauche besonders bei der Aufzeichnung offizieller Dokumente erhalten hat.

In III erscheint auch der Name des bairischen Herzogsgeschlechts in den latinisierten Formen: Agilolvingi, Agilolvingos und Agilolvingorum.

Gruppe B b.

In nicht latinisierter Gestalt sind in L. B. die Namen der in Tit. III genannten fünf bairischen Adelsgeschlechter überliefert. Sie sind sprachlich nach denselben Gesichtspunkten zu beurteilen wie die rein deutschen Ausdrücke der Gruppe C. Hier, wo eine traditionelle Schreibung nicht eingewirkt hat, erscheinen die altbairischen Laut- und Wortformen: hosi, draozza, fagana, hahilinga, annion.

Much in der deutschen Stammeskunde², 112 bemerkt zu diesen Namen, dass es sich 'um die Häupter gleichbenannter Stämme handeln wird'. Dass hier Namensbildungen vorliegen, die durchaus geeignet waren, um ursprünglich als die Benennungen deutscher Volksstämme zu gelten, ergibt auch die grammatische Analyse der überlieferten Formen:

hosi und draozza sind in mehreren Hss. der Gr. II (Alt, H, T 2, Bos) nicht durch einen Zwischenraum getrennt, als ob es sich um einen einzigen Namen handelte. Hierzu mögen die folgenden auf a auslautenden Plurale Anlass geboten haben; die Schreiber dieser Hss. wollten offenbar einheitliche Pluralformen erzielen. P 6 trennt zu diesem Zwecke hosidraozza; ebenso Lind. Derselben Tendenz muss auch im folgenden bei der Beurteilung von annion Rechnung getragen werden. Zweifellos ist aber hier mit der Mehrzahl der Hss, besonders in Gr. I zu trennen hosidraozza.

hosi wird im allgemeinen von Gr. II. mit älterem Monophtong überliefert, während Gr. I bereits ô zu uo diphtongiert. Die überlieferte Form ist eine Pluralbildung zu einem masc. i-Stamm, ahd. hôs, huos. Fastlinger, Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte II, 2 (1903), S. 10 und nach ihm Dahn, Könige IX, 2, 117 vergleichen bair. husig 'rasch' (Schmeller I², 1183). Doch ist bair.-österr. hussig, husig, hussik offenbar eine sehr junge Bildung, die mit dem DWB. 4, 2, 1976 zu huss 'Hetzruf an Hunde', hussa und hussen zu stellen ist. Sie kommt auch wegen des kurzen Vokals hier sicher nicht